

Standortbesichtigung

Für die Errichtung und den Betrieb von einer Windenergieanlage des Typs Vestas V172-7.2 7200 mit 175 m Nabenhöhe und einer Nennleistung von 7.200 kW.

Projekt:

Westenfeld – Auf den Rothbüschen

Revision 1

Verfasser Samuel Schluer, Projektingenieur

Firma Energieplan Ost West GmbH & Co.KG
Graf-Zeppelin-Str. 69
33181 Bad Wünnenberg - Haaren

Datum 11.08.2023

Inhalt

1. Allgemeine Angaben und Bemerkungen.....	1
2. Bemerkungen.....	1
3. Übersichtskarte des Windparks	2
4. Koordinaten der WEA im Windpark.....	3
5. Fotografischer Nachweis der Standortbesichtigung	3
6. Karte der Fotostandorte und Strukturen.....	4
Anhang A: Fotostrecken	5
A.1: Fotostrecke 1	5
Anhang B: Besonderheiten.....	7
B.1 Steinbruch Hilgenroth	7
B.2 Blick auf den geplanten WEA-Standort.....	8
Anhang C: Geländekategorien nach DIN EN 1991-1-4/NA	9

Revision	Änderung
1	Neuerstellung

1. Allgemeine Angaben und Bemerkungen

Die folgende Tabelle zeigt allgemeine Angaben zum WEA-Standort:

Standort	Der geplante Standort befindet sich östlich der Ortschaft Sundern im Hochsauerlandkreis.
Besichtigt durch	Samuel Schluer, Projektingenieur
Datum der Besichtigung	10.08.2023
Besichtigungszeitraum vor Ort	10:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Anzahl der besichtigten WEA-Standorte	1
Vorgeschlagenen Geländekategorie nach DIN EN 1991-1-4/NA	Geländekategorie III

2. Bemerkungen

Der geplante WEA-Standort liegen im Westen des Hochsauerlandkreises nahe der Ortschaft Sundern in der Gemarkung Westenfeld. Es handelt sich um eine Kalamitätsfläche. Die Geländehöhe beträgt ca. 412 m über NN.

Nördlich der geplanten Anlage befinden sich zwei externe Planungen im Genehmigungsverfahren. Die Anlagen mit den Kennnummern 9997025.0001 und 9997026.0001 sind geplante WEA vom Typ Enercon E-115 mit einer Gesamthöhe von 206,9 m. Sie befinden sich in Abständen von ca. 1200 m und 700 m Entfernung und sind, sofern die Anlagen gebaut werden, relevante Strukturen.

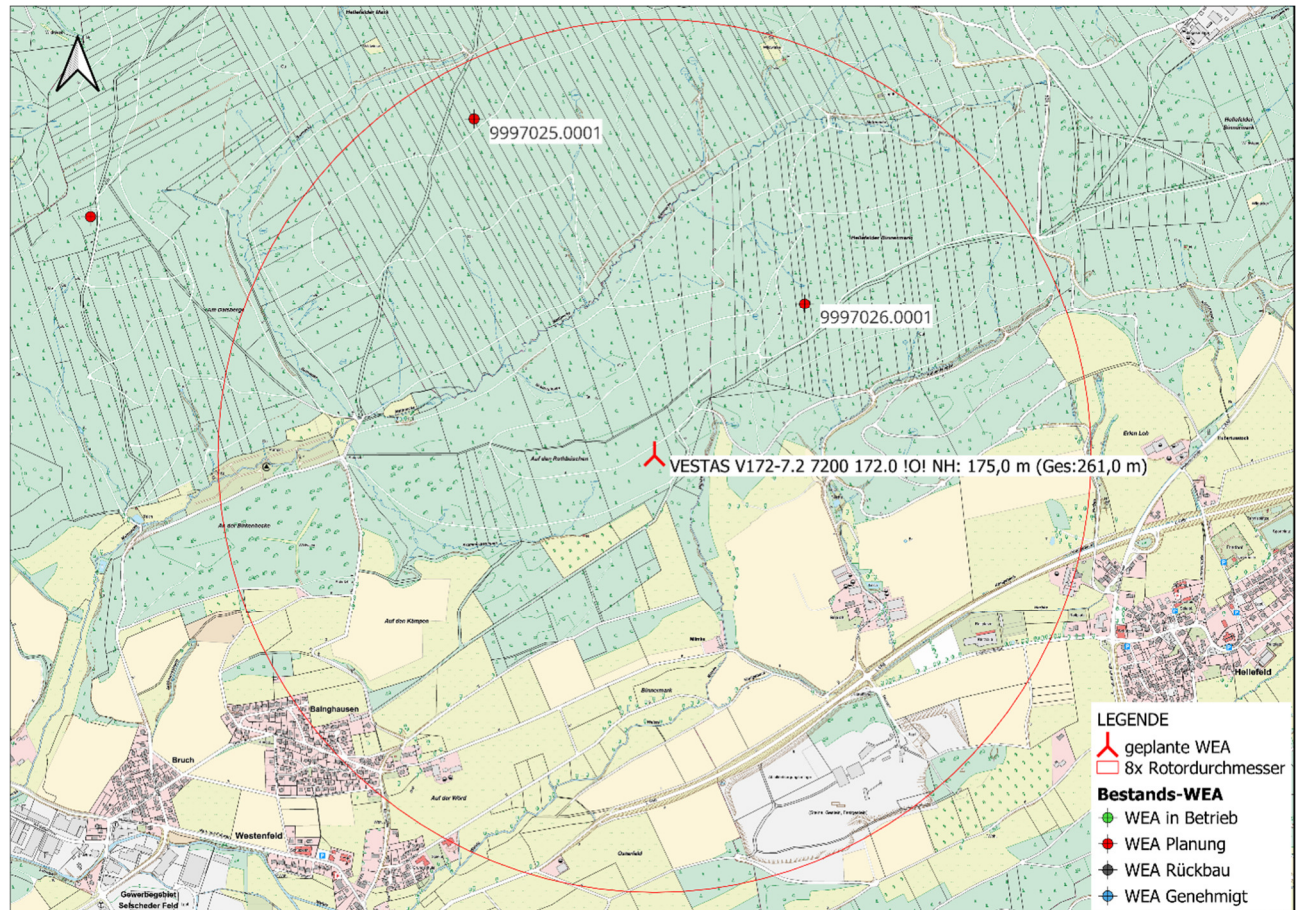
Südlich, in einem Abstand von ca. 1030 m, befindet sich der Steinbruch Hilgenroth. Dieser ist aufgrund der Entfernung zum geplanten WEA-Standort keine relevante Struktur.

Nördlich in etwa 110 m Entfernung und südlich in etwa 90 m Entfernung befinden sich Waldkanten mit einer Höhe von ca. 20 m. Wird die Geländehöhe in diesem Gebiet einbezogen steht die Oberkante der nördlichen Baumreihe aufgrund der Hanglage 47 m höher (Unterschied der Geländehöhe = 27 m + Höhe der Waldkante = 20 m).

Es befinden sich keine weiteren relevanten Strukturen im Bereich von 8 x Rotordurchmesser um den geplanten WEA-Standort.

3. Übersichtskarte des Windparks

Das folgende Bild zeigt eine Übersichtskarte des Vorhabengebiets im Maßstab 1:10.000.



4. Koordinaten der WEA im Windpark

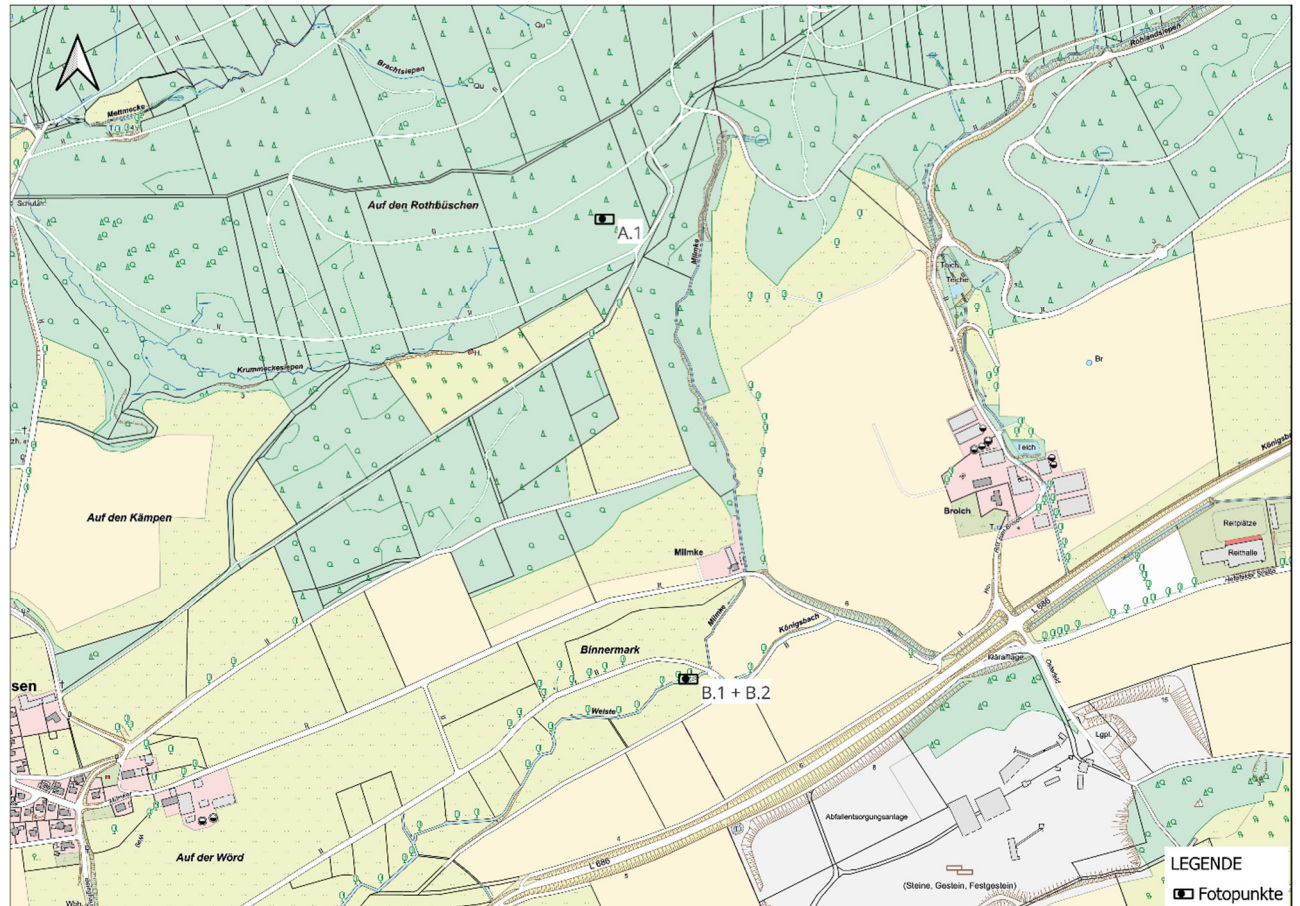
Die folgende Tabelle zeigt Koordinaten und allgemeine Anlagen-Informationen der WEA im Windpark (siehe Kapitel 2). Neben den neu geplanten Anlagen werden Bestands- und im Verfahren befindliche Windenergieanlagen im Umfeld des geplanten Windparks dargestellt.

Kennung	Koordinaten (UTM ETRS89 Zone: 32)		Anlagentyp	Rotor-durch-messer [in m]	Naben-höhe [in m]	25% (Rotor-unter-kante)
	Ost	Nord				
WEA1	434.676	5.687.633	Vestas V172	172,0	175,0	22,25
9997025.0001	434.122	5.688.699	Enercon E-115	115,0	149,4	22,88
9997026.0001	435.158	5.688.119	Enercon E-115	115,0	149,4	22,88

5. Fotografischer Nachweis der Standortbesichtigung

Standort	Foto / Fotostrecke	Koordinaten
Geplanter WEA-Standort 1	A.1	E: 434.670 / N: 5.687.600
Fotostandort 1	B.1	E: 434.806 / N: 5.686.844
Fotostandort 2	B.2	E: 434.806 / N: 5.686.844

6. Karte der Fotostandorte und Strukturen



Anhang A: Fotostrecken

A.1: Fotostrecke 1

Blick in Richtung N:	Blick in Richtung NO:
	
Blick in Richtung O:	Blick in Richtung SO:
	

Blick in Richtung S:	Blick in Richtung SW:
	
Blick in Richtung W:	Blick in Richtung NW:
	

Anhang B: Besonderheiten

B.1 Steinbruch Hilgenroth

Blick auf den südlich gelegenen Steinbruch Hilgenroth, welcher aufgrund der Entfernung zum geplanten WEA-Standort keine relevante Struktur ist.

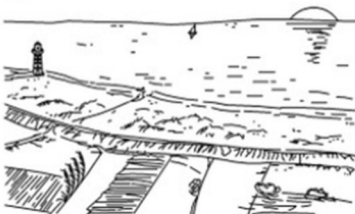




B.2 Blick auf den geplanten WEA-Standort

Blick auf den geplanten WEA-Standort in der Bildmitte. Gut zu sehen sind die vielen Kalamitätsflächen (vorher Fichtenwälder) und die Waldkanten der übrig gebliebenen Laub- und Mischwaldbestände.



Anhang C: Geländekategorien nach DIN EN 1991-1-4/NA

<p>Geländekategorie I</p> <p>Offene See; Seen mit mindestens 5 km freier Fläche in Windrichtung; glattes, flaches Land ohne Hindernisse</p> <p>Rauigkeitslänge $z_0 = 0,01 \text{ m}$ Profilexponent $\alpha = 0,12$</p>	
<p>Geländekategorie II</p> <p>Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen, z. B. landwirtschaftliches Gebiet</p> <p>Rauigkeitslänge $z_0 = 0,05 \text{ m}$ Profilexponent $\alpha = 0,16$</p>	
<p>Geländekategorie III</p> <p>Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete; Wälder</p> <p>Rauigkeitslänge $z_0 = 0,30 \text{ m}$ Profilexponent $\alpha = 0,22$</p>	
<p>Geländekategorie IV</p> <p>Stadtgebiete, bei denen mindestens 15 % der Fläche mit Gebäuden bebaut sind, deren mittlere Höhe 15 m überschreitet</p> <p>Rauigkeitslänge $z_0 = 1,05 \text{ m}$ Profilexponent $\alpha = 0,30$</p>	